

Anton Fürnhammer

Photographischer Werdegang

Seit meiner Hauptschulzeit habe ich mich für die Photographie interessiert. Damals habe ich mit einer Kodak 6x9 Kamera meines Vaters auf Schulausflügen interessante Szenen festgehalten. Um seinen Fotoapparat zu schützen hat er mir damals eine Kodak Instamatic 50 gekauft. Mit dem ersten selbstverdienten Geld aus einem Ferienjob habe ich mir dann eine Zorki 4 und später einiges Zubehör gekauft, um später auf eine Zenit E Spiegelreflexkamera umzusatteln. Über die Praktica EL kam ich dann 1974 zur Nikon F2 die heute noch funktioniert. 2004 trat ich dann mit zwei D70 ins digitale Zeitalter ein, stieg 2010 auf Vollformat um und arbeite heute bevorzugt mit dem Nikon Z-System.



Bei diversen Jugendaktivitäten wie Bergsteigen, Schifahren, Leichtathletik (2x Landesmeister NÖ mit der 3x1000m Staffel) habe ich immer auch fotografiert und beschickte bei der NF Fotogruppe Waidhofen/Ybbs erste Wettbewerbe und übernahm in der Folge die Leitung der Fotosektion.

1978 kam ich über die Minolta Fototage in Pöllau mit Willy Hengl und Rudolf Kulda in Kontakt und trat der Sektion Foto des SK Handelsministerium bei. Dort beteiligte ich mich an vielen Wettbewerben und bekam nach 100 internationalen Annahmen den Titel „AFIAP“ verliehen.

In der Folge entdeckte ich meine Liebe zum Drachenbauen und war Gründungsmitglied des 1. Wiener Drachenvereins. Dem Hobby blieb ich über 30 Jahre treu, besuchte Drachenfeste auf der ganzen Welt und gewann 1995 in Weifang/China, einem der größten Drachenfeste weltweit die Auszeichnung „Best Kite of Competition“. Auch in dieser Zeit habe ich immer Wert auf erstklassige Bilder gelegt.

In den letzten Jahren steigerten sich meine fotografischen Aktivitäten im Zuge vieler Reisen und über Orchideen kam ich zur Naturfotografie und verbringe heute viel Zeit im Seewinkel um Flora und Fauna festzuhalten.

Da viele meiner Freunde und Bekannten meine Bilder bewundern und in den höchsten Tönen loben, mußte ich sehen was es mit dem Lob an sich hat und wollte es noch einmal genau wissen. So bin ich seit Herbst 2018 wieder zur Fotografie zurückgekehrt und der Naturfreundefotogruppe Wien 15 beigetreten. Mit den bisherigen Ergebnissen bin ich sehr zufrieden und meine Motivauswahl wird wieder auf ein breiteres Spektrum gestellt.

Anton Fürnhammer

im April 2020